

# Hasselbrink-Schule

LWL Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache (Sekundarstufe I)



Leistungskonzept // Oktober 2017

## DAS LEISTUNGSKONZEPT

## DER HASSELBRINK-SCHULE

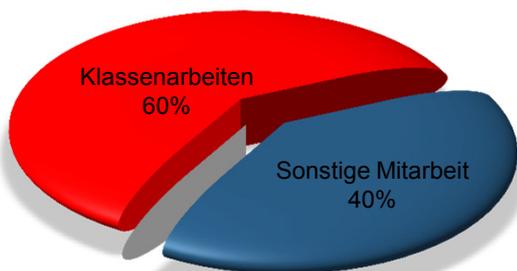
## ENTWICKELT SICH



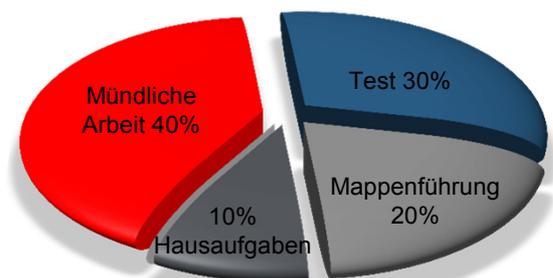
Sprachsensibler Fachunterricht. Wenige Prinzipien – viel Wirkung.

Transparentes Lernen & transparente Leistungsbewertung in allen Fächern.

Leistungsbewertung  
in den Hauptfächern



Leistungsbewertung  
in den Nebenfächern



Weitere Erläuterungen und Details zum Leistungskonzept der Hasselbrink-Schule finden Sie ausführlich erklärt auf unserer Homepage:

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg!**



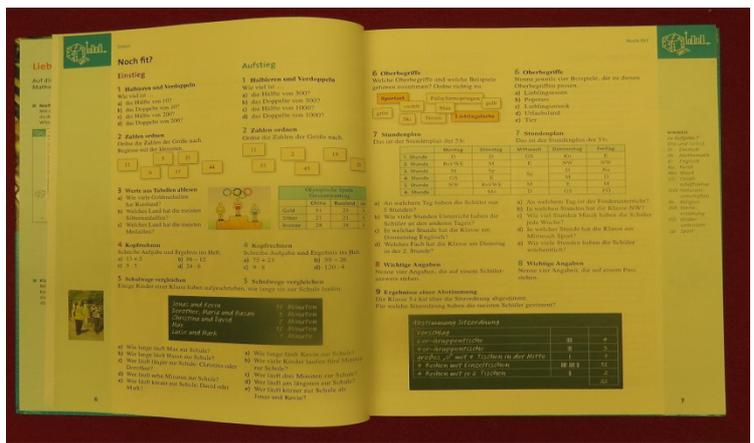
Lernen mit neuen Büchern

# Beispiel Deutsch und Mathematik



**Neu**

Das Mathematikbuch bietet u.a. differenzierte Inhalte auf einer Seite.



Neues Curriculum Deutsch und Mathematik

## Überarbeitung der kompetenzorientierten Lehrpläne

Deutsch 7/8

Arbeitsgruppe zu den kompetenzorientierten Lehrplänen im Fach Deutsch

Kompetenz laut Lehrplan	Bezug zum Lehrwerk Doppelklick Band 7	Bezug zum Lehrwerk Doppelklick Band 8	sprachfördernde Maßnahmen
1. Sprechen und Schreiben: Richtiges Sprechen / Mundliche Artikulation.			• Wortkarten • Bildkarten / Fotokarten • Synonymkarten • Karteikarten • Gliederungshilfen
Die Schülerinnen und Schüler lernen einfache Gesprächssituationen einschätzen, sprachliche Äußerungen bewusster wahrzunehmen und sprachlich angemessen zu reagieren.			• Visualisierung über Wandplakat, Plakate etc. • handlungsorientierte Übungsschritte, z.B. jeder Schüler ist ein Satzglied, Schüler stellen sich innerhalb der Klasse um
Verwendung von Präpositionen mit entsprechender Fallsetzung	Wortarten wiederholen S. 260 ff.	Grammatik: Präpositionen verwenden S. 265 ff.	• Plakate etc. • handlungsorientierte Übungsschritte, z.B. jeder Schüler ist ein Satzglied, Schüler stellen sich innerhalb der Klasse um
Personenbezogener Zeitgeheiß (Präsens, Perfekt)	Verbreiten trainieren S. 254	Grammatik: Den Konjunktiv II verwenden S. 268 ff.	• Vorlese- und Referat-Erprobung von Kriterien, mediale Unterstützung
Stellung der Satzglieder im Nebensatz	Extra Sprache: Die Verstellung in weil-Sätzen S. 84 f. Begründen S. 101	Grammatik: Satzgefüge verwenden S. 272 ff. Relativsätze verwenden S. 276 f. Satzglieder Attribute S. 278 f.	• Spiele zur Verbesserung von Mnisk und Geisik, z.B. Panomime • Rollenspiele
Informationen beschaffen, Fragen und antworten und vortragen (z.B. über einzelne Bereiche)	Extra Sprache: Zahlen und widersprechen S. 124 f. Training: Einen Kurzvortrag vorbereiten S. 105-109	Extra Sprache: Satzgefüge bilden S. 108 f. Bilder: Vorbild Natur: Mich und andere informieren S. 40	
		Training: Einen informierenden Text schreiben S. 110 ff.	

Mathe 9/10

Fach: Mathematik Jahrgangsstufe 9/10 Lehrwerk: Lernstufen (differ.)

Kompetenzerwartungen am Ende der Doppeljahrgangsstufe 9/10	Umsetzung im Lehrwerk	Berücksichtigung SO-spezifischer Besonderheiten
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen erfassen, eigene Fragen zu einer Sachsituation stellen, die mithilfe mathematischer Kenntnisse und Fertigkeiten beantwortet werden können, eine Sachsituation mit Blick auf eine konkrete Fragestellung abklären, eine Sachsituation in ein mathematisches Modell übersetzen (und umgekehrt), mithilfe mathematischer Kenntnisse und Fertigkeiten eine Lösung innerhalb des mathematischen Modells erarbeiten, die erarbeitete Lösung wieder auf die Sachsituation beziehen, die Angemessenheit aufgestellter Modelle für die Fragestellung beurteilen, aufgestellte Modelle mit Blick auf die Fragestellung variieren, die Angemessenheit einer Lösung von den getroffenen Annahmen reflektieren.	Band 9: Berechnungen an Flächen Band 9: Zuordnungen und Funktionen Band 9: Prozent- und Zinsrechnung Band 9: Berechnungen an Körpern Band 9: Terme und Gleichungen Band 9: Zufallsexperimente Band 9: Vernetzte Aufgaben Band 10: Lineare Gleichungssysteme Band 10: Berechnungen an Körpern Band 10: Prozent- und Zinsrechnung Band 10: Statische Darstellungen Band 10: Vernetzte Aufgaben	Schwierigkeiten beim Textverständnis SchülerInnen eigene Gedanken zu verbalisieren, konkrete Fragen zur Sachsituation zu stellen Teilweise fehlender Wortschatz erschwert das Lösen der Textaufgaben

Moderation

## Fachmoderatoren der Bezirksregierung Arnsberg arbeiten mit den Fachkonferenzen Deutsch und Mathematik



Google-Bilder; Pixabay

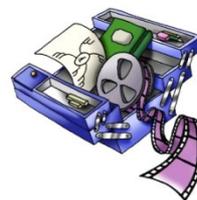
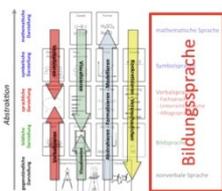
Grundlage Leistungskonzept Sprache - Sekundarstufe I - Josef Leisen

## Prinzipien im sprachsensiblen Unterricht

Die **Aufgabenstellungen** wechseln die Darstellungsebenen und Darstellungsformen. (**Wechsel der Darstellungsformen**).

Die **Sprachanforderungen** liegen knapp über dem individuellen Sprachvermögen (**kalkulierte sprachliche Herausforderung**).

Die Lerner erhalten so viele **Sprachhilfen**, wie sie zum erfolgreichen Bewältigen der Sprachsituationen benötigen (**Methoden-Werkzeuge**).



**Wenige Prinzipien – viel Wirkung.**

Josef Leisen; 2017 entsprechend:  
[www.sprachsensiblerfachunterricht.de/prinzipien](http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/prinzipien)

Ziel der Arbeit am Leistungskonzept

## Unter anderem die Portfolioarbeit



**Die Hasselbrink-Schule – gemeinsam sind wir stark.**

**Partizipation von Eltern und Schülerinnen und Schülern**